

# Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates Dansenberg  
am Mittwoch, 02.09.2020, um 19:30 Uhr  
im evangelischen Gemeindehaus, Hautzenbergstraße 6,  
67661 Kaiserslautern.

Zahl der Ratsmitglieder gesamt: 15

Anwesende Ratsmitglieder: 11

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Ortsvorsteher Franz Rheinheimer

### SPD

Boris Flesch, Anja Höhne, Harald Ledig, Kirstin Rogel

### CDU

Hermann Diem, Simon Heß

### FDP

Theo Augstein

### FWG

Ute Balbier-Reeb, Werner Flohr, Dr. Manfred Reeb, Alexander Schmitt

### Schriftführer

Constanze Augustin

## **Abwesend:**

### SPD

Harald Münch

### CDU

Barbara Busch, Claudia Emmermann,

### FWG

Sebastian Jung

Eröffnung der Sitzung:

19:30 Uhr

---

Ortsvorsteher Rheinheimer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest.

---

### **Tagesordnung**

Vorlagen Nr.

#### **Öffentlicher Teil**

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Stadtteil Dansenberg, Bebauungsplanentwurf Sondergebiet "Wochenendhausgebiet Bergbrunner Kopf", Ausweisung eines Sondergebiets (Beschlussfassung über die während der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung) 0428/2020/1
3. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
4. Mitteilungen
5. Anfragen

#### **Nicht öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
  2. Anfragen
-

## Öffentlicher Teil

### 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Folgende Einwohneranfragen wurden gestellt:

1. Die Busse morgens und mittags im Schülerverkehr sind sehr überfüllt und einige Eltern haben sich bereits zusammengeschlossen, um die Kinder mit dem Auto zur Schule zu fahren. Inwieweit kann Abhilfe geschaffen werden?

Ortsbeiratsmitglied Flesch erläutert ausführlich die aktuelle Situation und weist darauf, dass für den Schülerverkehr bereits regulär drei Verstärkerbusse eingesetzt werden und es keinen Handlungsspielraum gebe. Zudem führt er aus, es herrsche an den Haltestellen sowie im Bus Maskenpflicht und die Einhaltung eines Abstands von 1,5 m könne auch beim Einsatz mehrerer Busse nicht gänzlich gewährleistet werden.

2. Warum dürfen zu den Themen, die auf der Tagesordnung stehen, keine Einwohneranfragen gestellt werden?

Hierzu führt Verwaltungsmitarbeiterin Augustin aus, dies diene dazu, dass die gewählten Mandatsträger ohne Einflussnahme von einigen Einwohnerinnen bzw. Einwohnern Beschlüsse nach bestem Wissen und Gewissen fassen können.

- 
2. **Stadtteil Dansenberg, Bebauungsplanentwurf Sondergebiet "Wochenendhausgebiet Bergbrunner Kopf", Ausweisung eines Sondergebiets (Beschlussfassung über die während der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung)**  
**Vorlage: 0428/2020/1**

Ortsvorsteher Rheinheimer geht ausführlich auf die Historie und die Problemstellungen des Verfahrens ein. Bei dem vorliegend zu fassenden Beschluss handele es sich um den abschließenden Satzungsbeschluss, erläutert Ortsvorsteher Rheinheimer.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Beschlussfassung über

- a) die während der erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der erneuten Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, wie von der Abteilung Stadtplanung vorgeschlagen und

- b) den Bebauungsplan als Satzung nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 LBauO.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

**3. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets**

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Die dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Mittel im Haushaltsjahr 2020 sollen wie folgt verwendet werden:

- Hinweisschilder an den Ortseingängen  
(auch für Veranstaltungen aus 2019) 250 €
- Hinweisschilder für die aktuelle Ortsbeiratssitzung
- Bepflanzung der Ortsmitte durch „La Fleur“ ca. 300 €

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

- Erstellung eines Zaunes mit Tür auf Höhe des Bolzplatzes zur Abwehr der Wildschweine

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

**4. Mitteilungen**

Ortsvorsteher Rheinheimer teilt folgendes mit:

- Bericht über einen Ortstermin mit einem Mitarbeiter des Referats Tiefbau. Unter anderem ging es um die geplante Verlegung der Bushaltestelle „Schlehweg“ stadteinwärts und den Platz vor der Stadtparkasse. Eine Überlegung ist, die mittlerweile recht große Tanne als Weihnachtsbaum zu spenden.
  - Der zuständige Förster teilt mit die Buche am Kerscheknabberweg sei derzeit noch verkehrssicher und werde weiterhin regelmäßig kontrolliert.
-

## 5. Anfragen

1. In der Unterstellhalle der Bushaltestelle „Brunnenstraße“ befinde sich ein Wespennest. Dies sei von der Stadt an ihn herangetragen worden, berichtet Ortsbeiratsmitglied Flesch. Die Stadtwerke seien hier nicht zuständig, da das Gebäude im Eigentum der Stadt sei. Was nun mit dem Wespennest passiere, möchte er gerne wissen.
2. Den Sachstand bezüglich der zugesagten Wegeerneuerung auf dem alten Friedhof, erfragt Ortsbeiratsmitglied Flesch.

Verwaltungsmitarbeiterin Augustin erläutert, der zuständige Sachbearbeiter sei mit einer Fachfirma vor Ort gewesen und die Arbeiten seien laut ihm beauftragt.

---

### Nicht öffentlicher Teil

.//.

---

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

---

Vorsitz:

Schriftführer:

Franz Rheinheimer  
Ortsvorsteher

Constanze Augustin